



# 27. Gernsbacher Puppentheaterwoche

21. – 28. März 2015

Für Kinder und  
Erwachsene  
in der Stadthalle



**GERNSBACH**

Veranstaltet von der Stadt Gernsbach



### Sehr geehrte Gäste, liebe Puppenspielfreunde

Als einer der Höhepunkte im reichhaltigen Kulturkalender der Stadt freuen wir uns auch 2015 wieder auf eine ganz besondere Veranstaltungswoche. Jedes Jahr, zwei Wochen vor Ostern, steht Gernsbach ganz im Zeichen des Puppentheaters. Fans kommen von weit her ins Murgtal, um bei einem der beliebtesten

Puppentheater-Festivals Deutschlands dabei zu sein.

Zum 27. Mal öffnet sich in Gernsbach für eine Woche der Vorhang, wenn „Große Theater auf kleinen Bühnen“ für ein generationenübergreifendes Programm in der Papiermacherstadt zu Gast sind. In diesem Jahr steht die Puppentheaterwoche unter dem Thema „Papier- und Zimmertheater“. Dazu wird nicht nur im Foyer der Stadthalle eine Ausstellung zu dieser speziellen Kunstform zu sehen sein. Ein Novum ist, dass wir nur wenige Meter unterhalb der Stadthalle, im Chateau Prison, Papier- und Zimmertheater in kleinem Rahmen präsentieren werden. Aber auch sonst bieten wir natürlich wieder spannende Unterhaltung für Jung und Alt.

Ein solches Festival wäre nicht möglich ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Ehrenamtlicher und insbesondere durch einen festen Kreis von sehr engagierten Sponsoren. Speziell für die Papier- und Zimmertheatervorstellungen im Chateau Prison konnten wir in diesem Jahr zusätzliche Unterstützer, insbesondere aus der Papierindustrie, gewinnen. Für dieses beste bürgerschaftliche Engagement und auch für die Förderung durch das Land Baden-Württemberg möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen.

Bleibt mir noch Ihnen allen viel Vergnügen, gute Unterhaltung und einen unvergesslichen Aufenthalt bei uns in Gernsbach zu wünschen.

Ihr

*Dieter Knittel*

Dieter Knittel, Bürgermeister

**Künstlerische Leitung der Gernsbacher Puppentheaterwoche:**  
Frieder Kräuter



Die Gernsbacher Puppentheaterwoche wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg und durch den Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg e.V.



# Faszination Papiertheater

200 Jahre  
Papiertheater  
in Europa.  
Begleitende  
Ausstellung des  
Papiertheater  
INVISIUS  
aus Berlin.

Sa. 21. - Sa. 28. März

Die Ausstellung in der Stadthalle ist vom 21. - 28. März 2015, jeweils von 14 - 16 Uhr geöffnet, sowie eine Stunde vor Beginn einer Vorstellung (außer Montag). Eintritt frei.

Als um das Jahr 1810 die ersten Verlage in Europa begannen, Theaterbilderbögen zu drucken, ahnten die Lithographen noch nicht, dass sich hieraus im Laufe der Jahre eine ganz eigene kleine Theaterform entwickeln würde. Diese ist aus der Begeisterung der bürgerlichen Kreise der Biedermeierzeit für das Theaterspiel entstanden. Das Repertoire umfasste die Spielpläne zeitgenössischer Theater wie „Die Zauberflöte“, „Fidelio“, „Der Freischütz“, „Zar und Zimmermann“, und vieles mehr. Erst Mitte des 19. Jahrhunderts wandelte sich das Papiertheater zum Kindertheater, in dem zunehmend auch Märchen gespielt wurden.

Die begleitende Ausstellung zur diesjährigen Puppentheaterwoche steht ganz im Zeichen dieser kleinen aber feinen Miniaturbühnen und stellt die Entwicklung anhand ausgewählter Exponate der letzten Jahrhunderte dar – von den Anfängen über die erste Blütezeit im 19. Jahrhundert bis hin zum Neubeginn in den 1970er Jahren und in die heutige Zeit.

Zusammengestellt wurde die Ausstellung von Rüdiger Koch vom Papiertheater INVISIUS aus Berlin, eines der wenigen professionellen Papiertheater in Deutschland.



**CASIMIR KAST**  
VERPACKEN + PRÄSENTIEREN

# Programm 2015



- Sa 21.03.** 20 Uhr **Die Fichtn im Weiher** Theater Kuckucksheim
- So 22.03.** 11:30 und 15 Uhr **Rotkäppchen** Figurentheater Fährbetrieb
- 14 Uhr **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel**  
Kleines Salontheater *im Chateau Prison* ☺
- 17 Uhr **Die Zauberflöte** Kleines Salontheater *im Chateau Prison* ☺
- 19 Uhr **Herakles** Erfreuliches Theater
- Mo 23.03.** **Herakles** Erfreuliches Theater  
9 und 11:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
- 15 Uhr **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel**  
Kleines Salontheater *im Chateau Prison* ☺
- Di 24.03.** 15 Uhr **Tomte Tummetott** Figurentheater Unterwegs  
9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
- 18 Uhr **Die Zauberflöte** Kleines Salontheater *im Chateau Prison* ☺
- 20 Uhr **Der Sturm** Zahm und Heiter
- Mi 25.03.** 15 Uhr **Kleiner Piet was nun?** Theater Geist  
9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
- 16 Uhr **Peter und der Wolf** Papiertheater INVISIUS  
9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung *im Chateau Prison* ☺
- 20 Uhr **Der wunderbare Massenselbstmord**  
Theater 7schuh und Theater Blaues Haus
- Do 26.03.** 15 Uhr **Wo die wilden Kerle wohnen** Theater des Lachens  
9 und 11:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
- 16 Uhr **Rumpelstilzchen** Papiertheater INVISIUS  
9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung *im Chateau Prison* ☺
- 20 Uhr **Adams Äpfel** Theatrium-Figurentheater Dresden
- Fr 27.03.** 15 Uhr **Eiskalte Zeiten** Figurentheater Hille Puppille  
9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
- 16 Uhr **Peter und der Wolf** Papiertheater INVISIUS  
9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung *im Chateau Prison* ☺
- 18 Uhr **Der Freischütz** Papiertheater INVISIUS *im Chateau Prison* ☺
- 20 Uhr **Die Spanische Fliege & Des Pfarrers Freud**  
Studenten der HfS Ernst Busch, Abteilung Puppenspielkunst
- Sa 28.03.** 14.30 - 17 Uhr **Schattentheater-Workshop**  
für Schulkinder im Werkladen Staufenberg
- 18 Uhr **Der Freischütz** Papiertheater INVISIUS *im Chateau Prison* ☺
- 20 Uhr **Prinz Hamlet** Theater des Lachens



## Die Fichtn im Weiher

odder Vier Temperamente in voller Fahrt

Theater Kuckucksheim Hepptstädt / Adelsdorf  
kuckucksheim.de

Sa. 21. März, 20 Uhr

Dauer: ca. 130 Minuten mit Pause. Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 12 Jahre

Vier Kerle bewachen während der Dorfkirchweih im fränkischen Schlehenbach nachts die „Kerwafichtn“ und zwar auf einem Floß. Denn der „Kerwabamm“ wurde im Vorjahr von Fremden brutal geschändet und damit das nicht noch einmal passiert, wurde er diesmal auf einem Floß mitten im Dorfteich aufgestellt.

Womit aber keiner gerechnet hat: Eine Sturmflut mit Wolkenbruch und stundenlangen Regengüssen setzt alles unter Wasser und das Floß treibt plötzlich ziellos auf hoher See. Nun hocken sich die vier höchst unterschiedlichen Kerle verdammt eng auf der Pelle. Sprengstoff genug für Stimmungswechsel und Zoff. Ein faszinierender Reigen allzu menschlicher – nicht nur fränkischer – Befindlichkeiten. Angereichert mit nachdenklicher Alltagspoesie, nimmt in breitem Dialekt und von wunderschön instrumentierten Songs seinen Lauf.

**Spiel:** Stefan Kügel  
**Regie:** Jürgen Schlachter  
**Ausstattung:** Frauke Lehmann-Höble, Stefan Höble  
**Musik:** Dietmar Staskowiak  
**Figurenart:** Schauspiel, Handpuppen



Mit freundlicher Unterstützung von  **GLATFELTER**  
Beyond Paper



## Rotkäppchen

nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Figurentheater Fährbetrieb Herisau CH  
faehrbetrieb.ch

So. 22. März, 11.30 und 15 Uhr

Dauer: ca. 50 Minuten. Mindestalter: 4 Jahre (bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Rotkäppchen vergisst die mütterliche Weisung und vernachlässigt seine Pflichten. Es ist der listige Wolf, der dem Mädchen die Schönheit der Welt zeigt. Damit begegnet es aber gleichzeitig auch deren Gefahren. Das Mädchen kommt nicht nur vom Weg ab, sondern landet sogar im Bauch des Wolfs, wo es allerdings seine Großmutter wieder trifft ... Nun, darauf ist Verlass: die Sache endet gut, wenn auch nicht für den Wolf.

Diese heitere und gleichzeitig tiefgründige Geschichte ist hier mit Handpuppen inszeniert, mit Witz, Tempo und Waldeseinsamkeit. Es kommt vor, dass die ganze Bühne wackelt, wenn der Wolf seinen Verdauungsschlaf hält, die scheuen Tiere aber auch still dem Jäger zuhören, wenn er, vor der Bühne, an seinem Lieblingsplatz im Walde auf seinem Waldhorn bläst.

**Spiel:** Kurt Fröhlich  
**Regie:** Theater Fährbetrieb  
**Ausstattung:** Kurt Fröhlich  
**Figurenart:** Handpuppen, Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung der  **Sparkasse**  
Rastatt-Gernsbach



## Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

nach dem Märchen von **B. Nemcova**

**Kleines Salontheater** Dresden  
kleinessalontheater.com

**So. 22. März, 14 Uhr und Mo. 23. März, 15 Uhr**



## Die Zauberflöte

**Kleines Salontheater** Dresden  
kleinessalontheater.com

**So. 22. März, 17 Uhr und Di. 24. März, 18 Uhr**

### **Papiertheater im Chateau Prison**

Dauer: ca. 40 Minuten, Mindestalter: 4 Jahre

(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Bitte beachten: Begrenzte Zuschauerzahl von 40 Plätzen

Ja, ja, die Gerechtigkeit der Märchen ...

Das arme Aschenbrödel gewinnt am Ende einen Prinzen. Die böse und verschlagene Stiefmutter samt ihrer hoch-näsigen Tochter Dorchen gehen leer aus. Zwar helfen die Zauberkräfte der Haselnüsse und die Weisheit der Eule Rosalie kräftig mit, aber Aschenbrödel muss selbst ihr Herz in die Hand nehmen, um ihr Glück zu finden. Dann gibt es auch ein Happy End.

Das Märchen von Bozena Nemcova spielt phantasievoll und überraschend mit Motiven des uralten, europaweit verbreiteten Märchens vom Aschenputtel. Die Fassung des Haustheaters greift die Geschichte der tschechischen Autorin aus dem 19. Jahrhundert auf und verknüpft sie mit ihren Ursprüngen zu einem zauberhaften Erlebnis.

Die besondere Spielform des Haustheaters besitzt durch seine Intimität eine überraschende Handlungsvielfalt und durch die Nähe zum Zuschauer seinen fesselnden Reiz.

**Spiel:** Jana Weichelt, Karl Gündel

**Regie:** Karl Gündel

**Figurenart:** Tonfiguren, Papiertheater



### **Papiertheater im Chateau Prison**

Dauer: ca. 85 Minuten. Für Jugendliche und Erwachsene, Mindestalter: 12 Jahre

Bitte beachten: Begrenzte Zuschauerzahl von 40 Plätzen

Mozart schrieb diese Oper mit märchenhaften Motiven und utopischer Hoffnung kurz vor seinem Tod. Ihre Botschaft weist ohne moralischen Zeigefinger auf Versöhnung und Liebe im menschlichen Miteinander.

So ist es auch bei den Liebenden Pamina und Tamino, die auf ihrer Suche nach Erfüllung in den tobenden Machtkampf der Königin der Nacht und Sarastro geraten. Fast werden sie zu Werkzeugen der Mächtigen, aber ihre Liebe ist stärker.

„Zwischen Himmel und Hölle passt manchmal kein Haar“. Diese Wahrheit erfahren die Beiden buchstäblich am eigenen Leib und in Feuer und Wasser verschmelzen sie in ewiger Harmonie. Und damit nicht alles in Kitsch ersäuft, blickt Papageno durch seinen ironisch-irdischen Zerrspiegel auf die Geschichte.

**Spiel:** Jana Weichelt, Karl Gündel

**Regie:** Karl Gündel

**Figurenart:** Tonfiguren, Papiertheater

**Musik:** Wolfgang Amadeus Mozart

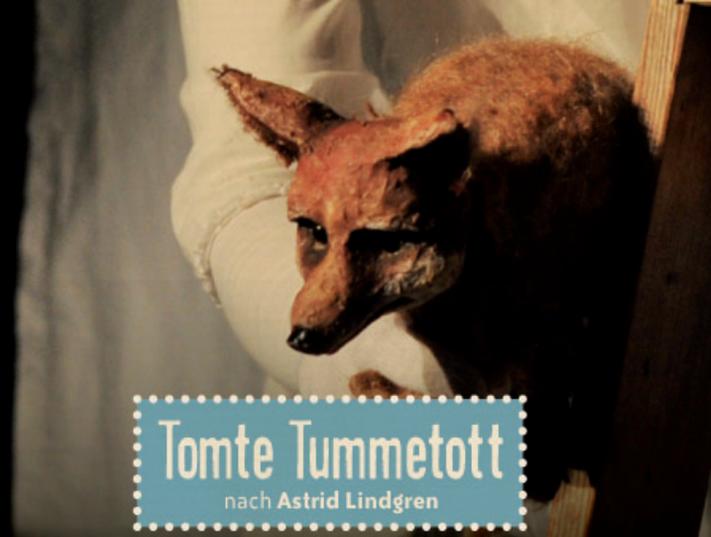




## Herakles

**Erfreuliches Theater** Erfurt  
erfreulichestheater.de

**So. 22. März, 19 Uhr**



## Tomte Tummetott

nach **Astrid Lindgren**

**Figurentheater Unterwegs** Bad Waldsee  
figurentheater-unterwegs.de

**Di. 24. März, 15 Uhr**

**Mo. 23. März, 9 Uhr und 11.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung**  
Dauer: ca. 75 Minuten. Für Erwachsene  
und Kinder, Mindestalter: 8 Jahre

Herakles, Sohn einer Sterblichen und des Göttervaters Zeus, strotzend vor Kraft, der größte Held des griechischen Altertums! Sein Leben eine endlose Folge gigantischer Taten. Im Tode steht er erhöht auf einem Sockel – doch war er im Leben glücklich? Ist es ein Geschenk, etwas Besonderes zu sein, oder ist es eine Last? Fluch oder Segen?

Zwei Museumsangestellte mit ihrem „Museum mobil“ schauen etwas genauer nach, was sich da wohl zugetragen haben könnte. Sie holen den Helden herunter von seinem hohen Podest, greifen beherzt in die Vitrinen, wirbeln etwas Staub auf und bringen den Marmor zum Bröckeln. Eine Geschichte, komisch und tragisch zugleich, erzählt mit Skulpturen, Exponaten, Knetmasse, Regenschirm, Wischmob und Wasserkocher ... Selbstverständlich werden auch (fast) alle seine Heldentaten gezeigt.

**Spiel:** Katrin Heinke, Ronald Mernitz  
**Regie:** Paul Olbrich, Tristan Vogt  
**Ausstattung:** Erfreuliches Theater  
**Figurenart:** Schauspiel, Tischfiguren, Objekte

**9 und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung**  
Dauer: ca. 45 Minuten, Mindestalter: 3 Jahre  
(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Nun ist es Nacht. Der alte Bauernhof schläft. Alle schlafen. Alle, außer einem... Tomte Tummetott. In einem Winkel auf dem Heuboden wohnt er und nur des Nachts kommt er hervor und wacht. Niemand hat Tummetott je gesehen, doch alle wissen, dass er dort wohnt.

Wie ist es hell in dieser Nacht! Die Sterne scheinen und da schleicht Mikkell, der Fuchs. Ein alter Tomte weiß, wie hungrig ein Fuchs sein kann. Aber die Hühner von diesem Hof darf niemand stehlen. Hühner? sagt der Fuchs? Wer will denn Hühner stehlen?

**Spiel:** Angelika Jedelhauser  
**Regie:** Ulrike Andersen  
**Musik:** Thomas Riedel  
**Ausstattung:** Angelika Jedelhauser  
**Figurenart:** Tischfiguren, Schauspiel



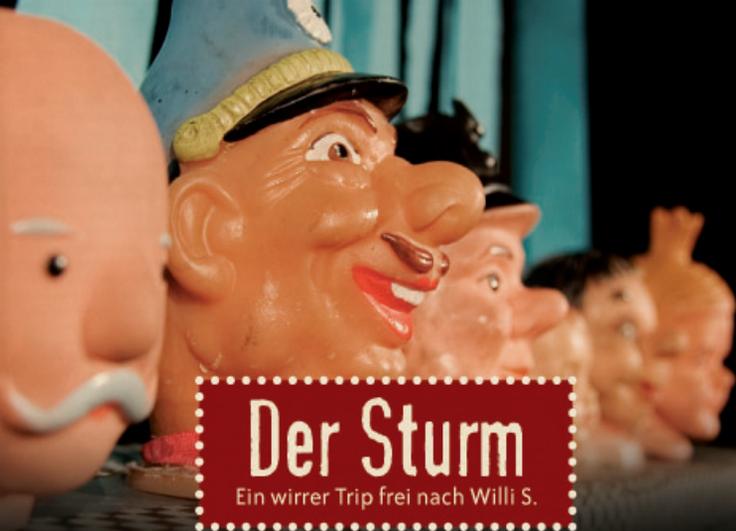
**Heim & Wert**  
Immobilien GmbH  
Hausvermittlung  
Projektentwicklung  
Hofstraße 1 · 76593 Gernsbach  
Telefon: 07204/9185  
peter.toechelbach@heim-und-wert.de  
www.heim-und-wert.de



**Architekturbüro Fetzner**  
Neu- und Umbau · Sanierung · Wertermittlung

Mit freundlicher Unterstützung der  **Sparkasse**  
Rastatt-Gernsbach

Mit freundlicher Unterstützung der  **Sparkasse**  
Rastatt-Gernsbach



## Der Sturm

Ein wirrer Trip frei nach Willi S.

**ZahmundeHeiter** Magdeburg  
zahmundeheiter.de

**Di. 24. März, 20 Uhr**

Dauer: ca. 50 Minuten

Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 16 Jahre

Prospero, Herzog von Mailand: ausgesetzt auf einer Plastikinsel, irgendwo im chinesischen Ozean.

Er wartet. Bis der Tee gezogen ist, auf seine Rettung, bis sein Leben wieder einen Sinn macht. Zwölf Jahre vergehen. Der Tee ist gezogen. Langsam zernagt der Wahnsinn seinen Verstand und plötzlich sind sie alle wieder da: Sein machtgieriger Bruder Antonio, sein Erzfeind König Alonso von Neapel und dessen Bruder Sebastian: Die letzte große Abrechnung mit seinen Peinigern kann beginnen und die triumphale Rückkehr nach Mailand scheint nah!

„Oh schöne neue Welt, die solche Wesen trägt!“  
Ein Abendstück mit Kasperköpfen, Planschbecken und Etta James.

**Spiel:** Florian Kräuter

**Künstlerische Mitarbeit:** Ulli Voland

**Ausstattung:** Florian Kräuter, Ingo Mewes

**Figurenart:** Handpuppen, Schauspiel

**EUWID**

EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSDIENST GMBH

WIR MACHEN MÄRKTE TRANSPARENT.

[www.euwid.de](http://www.euwid.de)

Mit freundlicher Unterstützung von  **GLATFELTER**  
Beyond Paper

## Kleiner Piet was nun?

nach dem Kinderbuch von Miriam Koch  
„Keentied - oder die Reise ins Glück“

**Theater Geist** Berlin  
theatergeist.de

**Mi. 25. März, 15 Uhr**

9 Uhr und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

Dauer: ca. 45 Minuten, Mindestalter: 4 Jahre

(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Heute ist der Tag des großen Abflugs. Alle machen sich zusammen auf die Reise. Nur Piet nicht. Piet kommt zu spät, denn Piet hat sich vertüddelt. „So ´n Schiet, Piet!“ kreischen die Möwen. „Jetzt bist Du ganz allein“. „Ihr werdet schon seh ´n!“ ruft Piet und macht sich auf den Weg in das größte Abenteuer seines Lebens. Bis er sich wieder vertüddelt. Denn Vertüddeln ist für Piet die nun mal schönste Sache auf der Welt ...

Manchmal ist der beste Weg zum Ziel der Umweg. Und wer zu spät kommt, den belohnt das Leben. Ein Roadmovie zwischen Ostseestrand und hohem Norden, erzählt mit Fensterkitt und Windstärke 12.

**Spiel:** Annegret Geist

**Regie:** Friederike Krahl

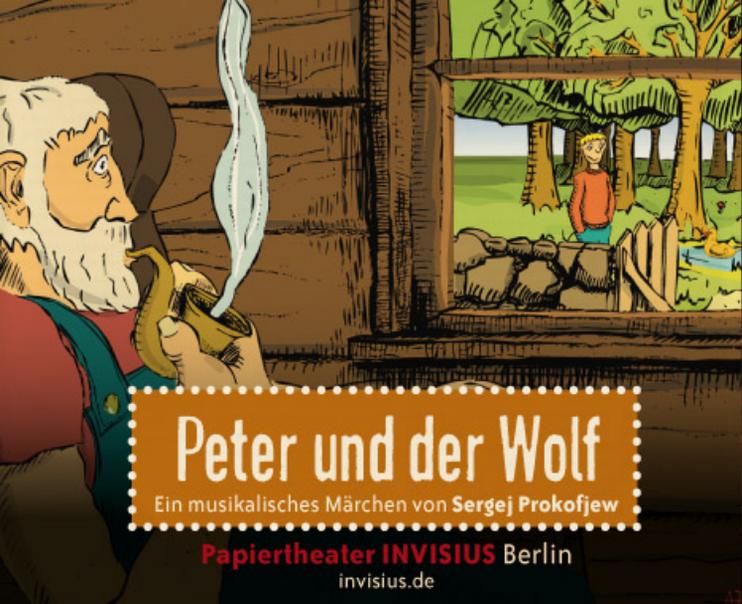
**Ausstattung:** Simone Pätzold,  
Bodo Herrmann

**Figurenart:** Tischfiguren,  
Objekte, Schauspiel



**KaM Wärme-Service GmbH**  
Heizung • Klima • Sanitär • Anlagentechnik

Mit freundlicher Unterstützung der  **Sparkasse**  
Rastatt-Gernsbach



# Peter und der Wolf

Ein musikalisches Märchen von **Sergej Prokofjew**

**Papiertheater INVISIUS** Berlin  
invisius.de

**Mi. 25. März, 16 Uhr und Fr. 27. März, 16 Uhr**

**Papiertheater im Chateau Prison** ☺

**Mi. 25. und Fr. 27. März, 9 Uhr und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung**

Dauer: ca. 30 Minuten. Mindestalter: 5 Jahre

(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Bitte beachten: Begrenzte Zuschauerzahl von 30 Plätzen

„Peter und der Wolf“, das musikalische Märchen von Sergej Prokofjew, zählt seit beinahe sieben Jahrzehnten zu den beliebtesten Kompositionen für Kinder. Es ist nicht nur die Geschichte, die die Kinder in ihren Bann zieht – immerhin besiegt Peter mit Hilfe des Vogels den Wolf, der in gar gräulicher Manier die Ente verschluckt hat (Wer am Ende genau aufpasst, hört sie im Bauche des Wolfs quaken!). Es sind vor allem Prokofjews musikalische Bilder und seine die Figuren, charakterisierenden, eingängigen Melodien, die nicht loslassen.

Diese Inszenierung fasziniert zudem durch ihre künstlerische Umsetzung. Einem aufklappbaren, farbenprächtigen Bilderbuch gleich, blättert sich die Papiertheaterbühne vor den kindlichen Zuschauern auf, überrascht mit einer Vielzahl schöner, bildnerischer Einfälle. Sei es das erschreckend große Maul des Wolfes, sei es die spielerische Leichtigkeit des Vogels. „Und das Ganze schließt freudig.“ (C. M. Weber)

**Spiel:** Rüdiger Koch **Regie:** Papiertheater Invisius

**TUI ReiseCenter**  
Fide Reiter • Hofstätte 1 • Gernsbach



# Der wunderbare Massenselbstmord

Die Lust am finalen Exitus nach **Arto Paasilinna**

**Theater7schuh** Görlitz **Theater Blaues Haus** Krefeld  
anne-swoboda.de, theaterblaueshaus.de

**Mi. 25. März, 20 Uhr**

Dauer: ca. 115 Minuten, mit Pause

Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 16 Jahre

Ein paar Unbekannte, die als Verlierer der Gesellschaft am Abgrund ihres Lebens stehen, treffen in der Mittsommernacht aufeinander. Nur eines verbindet diese gescheiterten Finnen: sie denken alle über Selbstmord nach. Und so entsteht ihr Plan eines gemeinsamen großen Abgangs. Die unternehmungslustigen Selbstmordkandidaten chartern einen Bus und starten eine einzigartige, skurile Reise Richtung Nordkap.

Arto Paasilinna ist einer der populärsten Schriftsteller Finnlands. Seine Werke wurden mehrfach ausgezeichnet. Er gilt als „Meister des skurrilen Humors“. In direkter Sprache und durch unverblümt-kraftigen, auch schwarzen Humor blickt er dennoch liebevoll auf seine Landsleute und ihre Eigenarten.

Ein Figurentheater über das Scheitern als positives Konzept. Eine Tragikomödie, die mit schrägem Humor und emotionalem Tiefgang berührt.

**Spiel:** Anne Swoboda, Stella Jabben

**Regie:** Friederike Krahl **Ausstattung:** Stella Jabben, Ewald Otto

**Musik:** Peter Dirkmann **Figurenart:** Schauspiel, Stabfiguren

**Storch & Kollegen**  
ZAHNARZTPRAXIS

Mit freundlicher Unterstützung von **GLATFELTER**  
Beyond Paper



## Wo die wilden Kerle wohnen

frei nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Maurice Sendak

**Theater des Lachens** Frankfurt (Oder)  
theaterdeslachens.de

**Do. 26. März, 15 Uhr**

9 Uhr und 11.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung  
Dauer: ca. 50 Minuten, Mindestalter: 4 Jahre  
(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Max ist wütend. Sind wir das nicht alle manchmal und werden dann wild und wollen nur noch tun, was uns gefällt? – Natürlich!

In seinem Wolfskostüm tobt Max ungestüm in seinem Zimmer herum und treibt jede Menge Unfug. Schließlich wird es der Mutter zu bunt und sie schickt ihn ohne Abendessen ins Bett.

Mit Riesenhunger und voller Kraft strotzend begibt sich Max auf eine lange Fantasiereise. Er steigt in sein Segelboot und fährt zu den wilden Kerlen, die sich von ihm zähmen lassen und ihn schließlich zu ihrem König machen. Doch nach einiger Zeit bekommt der Junge Heimweh und Hunger. Er entschließt sich wieder in sein Zimmer zurück zu segeln.

**Spiel:** Björn Langhans  
**Regie:** Matthias Friedrich  
**Ausstattung:** Kerstin Schmidt  
**Figurenart:** Tischfiguren, Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung der

 **Sparkasse**  
Rastatt-Gernsbach



## Rumpelstilzchen

Ein Märchen nach den Gebrüder Grimm

**Papiertheater INVISIUS** Berlin  
invisius.de

**Do. 26. März 16 Uhr**

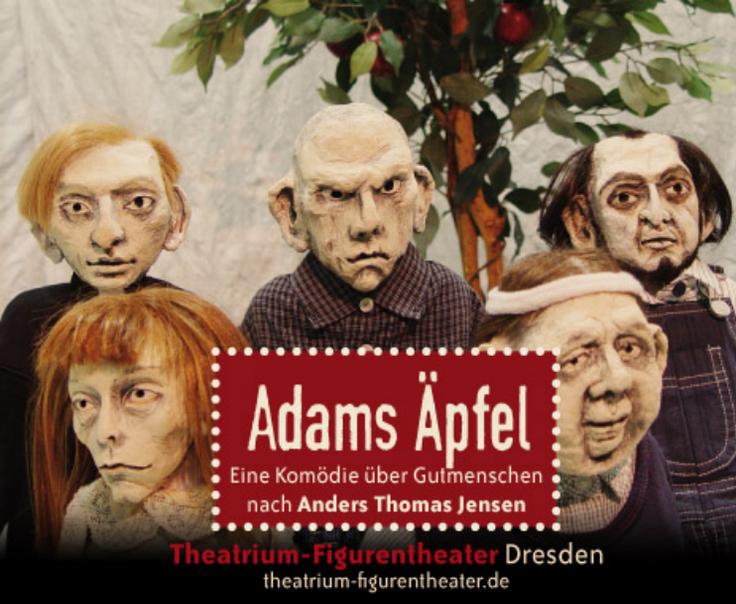
**Papiertheater im Chateau Prison**   
9 Uhr und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung  
Dauer: ca. 30 Minuten, Mindestalter: 4 Jahre  
(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)  
Bitte beachten: Begrenzte Zuschauerzahl von 30 Plätzen

Es war einmal ein armer Müller, der hatte eine schöne Tochter. Vor dem König prahlte er, dass seine Tochter sogar Stroh zu Gold spinnen könne. Um das zu beweisen, musste die Müllerstochter dem König aufs Schloss folgen und drei schwere Prüfungen ablegen. Dreimal sollte sie Stroh zu Gold spinnen. Dreimal half ihr ein Zaubermännlein. Jedes Mal forderte das Männlein einen Gegenwert dafür, am Ende sogar ihr Kind. Um das Unglück abzuwenden, musste sie herausfinden, wie das seltsame Männlein hieß. Wie war doch gleich sein Name? Kunz, Heinz, Rippenbiest, Hammelwade oder Schnürbein ...?

Der poetische Zauber dieses Märchenklassikers hat seinen Reiz bis heute nicht verloren.

**Spiel:** Rüdiger Koch  
**Regie:** Papiertheater Invisius





## Adams Äpfel

Eine Komödie über Gutmenschen  
nach **Anders Thomas Jensen**

**Theatrium-Figurentheater** Dresden  
theatrium-figurentheater.de

**Do. 26. März, 20 Uhr**

Dauer: ca. 120 Minuten, mit Pause

Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 14 Jahre

Ivan ist ein guter Mensch. Ein sehr guter. Fast schon zu gut für diese Welt. Deshalb nimmt sich der Dorfpfarrer in seiner abgelegenen Kirche verlorener Seelen an: kleptomatische Triebtäter, verantwortungslose Alkoholikerinnen, schießwütige Tankstellenräuber... Sie alle danken Ivan seinen unerschütterlichen Glauben an das Gute im Menschen auf ihre eigene Weise. Das Spiel funktioniert prächtig – bis Adam auftaucht, ein tumber Skinhead, der sich fest vorgenommen hat, dem Heiligenschein Satanshörner aufzusetzen.

Der Kampf des Guten gegen das Böse ist eröffnet und hält tiefgründige Skurrilitäten und aberwitzige Gefechte parat.

Eine unglaubliche Geschichte!

**Spiel:** Detlef-A. Heinichen

**Regie:** Wolf-Dieter Gööck

**Ausstattung:** Ella Späte, Kerstin Micheel, Coco Ruch

**Figurenart:** Tischfiguren, Schauspiel

ZIMMER  ZIMMER

ZAHNÄRZTE

Bismarckstr. 40 • 76132 Baden-Baden • Tel. 07221-60451



## Eiskalte Zeiten

Theater zum Thema Kinder gegen Gewalt

**Figurentheater Hille Puppille** Dülmen  
hille-puppille.de

**Fr. 27. März, 15 Uhr**

9 Uhr und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

Dauer: ca. 55 Minuten, Mindestalter: 6 Jahre

(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

In der eiskalten Region der Antarktis erleben zwei recht unterschiedliche Typen, ein „zugereister“ Eisbär und ein Pinguin, was es bedeutet in schwierigen Situationen zusammen zu stehen. Unterdrückt von dem großen und bedrohlichen Vogel „King“ und seiner Pinguinbande finden sie zueinander und schließen Freundschaft. Auf einer Eisscholle trotzen sie in ihrem Spiel selbst dem heftigsten Sturm. Und als es darum geht, auch „King“ gegenüber zu bestehen, suchen die beiden gestärkt und ermutigt Unterstützung im Publikum. Gemeinsam gelingt es schließlich, den bis dahin übermächtigen Vogel in die Flucht zu schlagen. Zurück bleibt für alle ein gutes Gefühl im Bauch.

Das Figurentheater Hille Puppille bietet den Figuren mit seiner aufwändigen Kulisse, den tollen Rhythmen und heißen Hymnen bis hin zum Südpol-Rap vielfältige und überraschende Erlebnisweisen für die Theaterbesucher. Eiskalte Zeiten – ein Stück zum hautnahen Erleben von Zivilcourage.

**Spiel:** Hille und Klaus Menning

**Regie:** Theater Hille Puppille

**Ausstattung:** Silke Stock

**Musik:** Karl Freudenberg

**Figurenart:** Tischfiguren, Schauspiel

**burster**  
präzisionsmesstechnik  
gmbh & co kg



# Freischütz

Oper in drei Abteilungen von Friedrich Kind

**Papiertheater INVISIUS** Berlin  
invisius.de

**Fr. 27. März und Sa. 28 März, 18 Uhr**

**Papiertheater im Chateau Prison** 

Dauer: ca. 50 Minuten

Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 12 Jahre  
Bitte beachten: Begrenzte Zuschauerzahl von 35 Plätzen

Ein alter fürstlicher Jäger will seinem braven Jägersbursch Max seine Tochter Agathe und Dienst geben, und der Fürst ist es zufrieden; doch besteht ein altes Gesetz, dass jeder einen schweren Probeschuss ausführen muss. Ein anderer boshafter, liederlicher Jägersbursche, Caspar, hat auch ein Auge auf das Mädchel, ist aber dem Teufel halb und halb ergeben.

Max, sonst ein trefflicher Schütze, fehlt in der letzten Zeit vor dem Probeschuss alles, ist in Verzweiflung darüber und wird endlich von Caspar dahin verführt, sogenannte Freikugeln zu gießen, wovon sechs unfehlbar treffen, dafür aber die siebente dem Teufel gehört.  
(Carl Maria von Weber)

**Spiel:** Rüdiger Koch

**Regie:** Papiertheater Invisius

**Musik:** Carl Maria von Weber



Papierzentrum  
Gernsbach



# Die Spanische Fliege Des Pfarrers Freud

**HfS Ernst Busch** Berlin  
hfs-berlin.de/puppenspielkunst/

**Fr. 27. März, 20 Uhr**

Dauer: 40 und 40 Minuten, für Erwachsene und Jugendliche  
Mindestalter: 14 Jahre

## Doppelprogramm:

Studenten der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Abteilung Puppenspielkunst, Berlin zeigen:

**Die Spanische Fliege** – Eine rasante Verwechslungskomödie um den Urberliner Mostrichfabrikanten Klinko. Überaus honorige Bürger geraten hier genreüßlich von einer grauenhaften Verlegenheit in die andere, weil sie stets die Situation verkennen und jedermann für jemanden halten, der er nicht ist – und weil all diese Hochanständigen mindestens eine Jugendsünde unter den Teppich gekehrt haben.

Beißend fröhlich legen Franz Arnold und Ernst Bach in ihrem 1913 uraufgeführten Boulevardklassiker die Doppelmoral gut bürgerlicher Fassade bloß.

**Spiel:** Michaela Bangemann, Daniil Shchapov, Andreas Pfaffenberger, Simon Buchegger

**Figuren:** Suse Wächter **Regie:** Melanie Sowa

**Figurenart:** Handpuppen

W-quadrat  
Thru  
**Solar**  
Spezialisten

www.w-quadrat.de



Gernsbach

Mit freundlicher Unterstützung von  **GLATFELTER**  
Beyond Paper

## Pause

... und im zweiten Teil des Doppelabends:

### Des Pfarrers Freud – nach Roald Dahl

Wie jeden Sonntag begibt sich der Antiquitätenhändler Mr. Boggis als Pfarrer verkleidet auf die Suche nach kostbarem Mobiliar aufs Land. Als er auf die Bauern Rummins und Claud trifft, scheint es für ihn ein Glückstag zu werden ...

Ein absurdes Spiel um Missgunst, Gier und Hinterlist – frei nach einer abgründigen Kurzgeschichte von Roald Dahl.

**Spiel:** Daniil Schchapov, Tanja Wehling, Karin Hermann

**Regie:** Pierre Schäfer

**Figuren:** Karin Tiefensee

**Figurenart:** Klappmaulfiguren

## Schattentheater: Wo die wilden Kerle wohnen

Workshop für Schulkinder im **Werkladen Staufenberg**

**Sa. 28. März, 14:30 - 17 Uhr**

Wir fertigen Figuren aus Pappe die sich teilweise bewegen können und die in der bekannten Bilderbuchgeschichte von Maurice Sendak vorkommen. Neben Max, der Hauptfigur, und dem Schiff brauchen wir vor allem die „Wilden Kerle“, bei deren Gestaltung wir der Phantasie viel freien Raum geben. So können diese sowohl menschliche aber auch tierische Züge – oder beides – tragen. Hauptsache sie sind wild und furchterregend.

Die ganze Geschichte spielen wir als Abschluss des Nachmittags den Eltern als Schattentheater vor.

**Kursleitung und Anmeldung** bei Agnes Pliester

Tel: 07224 4473 **Kosten:** 15 Euro (inkl. Material)

**Mindestalter:** 6 Jahre **Veranstaltungsort:** Werkladen Staufenberg, Staufenbergerstraße 60 a.



Dauer: 70 Minuten. Für Erwachsene und Jugendliche  
Mindestalter: 12 Jahre

Prinz Hamlet von Dänemark betrauert den tragischen Tod seines Vaters, während sich seine Mutter bereits mit dessen Bruder, dem neuen König, vergnügt. Hamlet sucht Trost bei der geliebten Ophelia, doch seine Briefe bleiben unbeantwortet.

Da erscheint ihm der Geist des toten Vaters und bezichtigt den neuen König des Mordes. Prinz Hamlet schwört Rache. Ihm zur Seite stehen Kasper und Bär, die alten Spielgefährten.

Eine tragisch-groteske Hamlet-Variante mit Menschen und Puppen, aus der Feder des Autors und Karikaturisten Friedrich Karl Waechter.

**Spiel:** Irene Winter, Torsten Gesser, Björn Langhans, Arek Porada

**Regie:** Claus Overkamp

**Ausstattung:** Ulrike Langenbein

**Figurenart:** Ganzkörperpuppen, Handpuppen, Schauspiel

**CosMed**  
Kunstwerkstatt  
mit Puppentheater  
Sabine Mahler-Zimmer  
und Marius Mahler-Wanke

**Der Kartenvorverkauf** beginnt am Montag, 9. Februar 2015 beim: Kulturamt Gernsbach, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach  
Telefon 07224 644-44, Mo-Fr 9-12 Uhr und 14-16.30 Uhr,  
E-Mail: puppentheater@gernsbach.de, www.gernsbach.de

**Anmeldung für Gruppen** bei Sven Missal, Telefon 07224 644-71,  
E-Mail: sven.missal@gernsbach.de

**Öffnung der Kasse** Stadthalle 45 Minuten, Chateau Prison 20 Minuten vor der Aufführung. Zurückgelegte Karten müssen bis 20 Minuten vor Beginn der Veranstaltung abgeholt werden. Alle Vorstellungen, insbesondere die Papier- und Zimmertheater, haben eine Zuschauerbegrenzung, sichern Sie sich deshalb Ihre Eintrittskarte im Vorverkauf! **Kein Nacheinlass möglich!**

**Reservix** Online-Ticketkauf: Eintrittskarten können Sie auch unter [www.gernsbach.de](http://www.gernsbach.de) bzw. [reservix.de](http://reservix.de) bestellen (zzgl. Service- und Versandkosten). Die Tickets bekommen Sie dann bequem nach Hause zugeschickt oder Sie drucken diese mit der print@home-Funktion zu Hause aus (ohne Versandkosten). Eine Rücknahme von verkauften Karten ist nicht möglich.

**Information für Abbucher:** Von allen „Neu-Abbuchern“, die bisher noch keine Eintrittskarten von uns per Abbuchung bezogen haben, benötigen wir das ausgefüllte und unterschriebene SEPA-Lastschriftmandat. Dies können Sie auf unserer Internetseite unter: [www.gernsbach.de/puppettheaterwoche](http://www.gernsbach.de/puppettheaterwoche) herunterladen.

### Anfahrt zu den Spielstätten:

Kommen Sie nach Gernsbach mit der **Stadtbahn S 41** oder **S 31** von Karlsruhe und Freudenstadt. Verbindungen mindestens im Stundentakt. Nächster Ausstiegshaltepunkt: Gernsbach Mitte. Von dort sind es zu Fuß über die Stadtbrücke und die Waldbachstraße 7 Minuten bis zur Stadthalle. Fahrpläne unter [www.kvv.de](http://www.kvv.de) oder bei der **Touristinfo**.

**Mit dem Auto:** Ab der A 5 (Karlsruhe-Basel), Ausfahrt Rastatt. Danach B 462 Richtung Gernsbach, Freudenstadt. In Gernsbach rechts vor dem Tunnel abbiegen in Richtung Historische Altstadt/Stadtmitte. An der 2. Ampel rechts über die Brücke und geradeaus entlang der Waldbachstraße in Richtung Stadthalle. Die Spielorte Chateau Prison und Stadthalle befinden sich links am Ende der Waldbachstraße / Anfang der Badener Straße.

**Adressen fürs Navigationssystem:**  
Stadthalle, Badener Str. 1, 76593 Gernsbach  
Chateau Prison, Hepplerstraße 3, 76593 Gernsbach  
**Kostenlose Parkmöglichkeiten sind vorhanden!**

**Kindervorstellungen auf allen Plätzen:** VVK 5 Euro, TK 6 Euro

**Vorstellungen für Schulen und Kindergärten:** 4 Euro

**Familienvorstellung „Herakles“:**

VVK 8 Euro, erm. 7 Euro\* AK 9 Euro, erm. 8 Euro\*

**Sa: Fichtn im Weiher** Stadthalle, Großer Saal

**Kategorie 1:** VVK 15 Euro, erm. 13 Euro\* AK 17 Euro, erm. 15 Euro\*

**Kategorie 2:** VVK 13 Euro, erm. 11 Euro\* AK 15 Euro, erm. 13 Euro\*

**Kategorie 3:** VVK 11 Euro, erm. 9 Euro\* AK 13 Euro, erm. 11 Euro\*

**So & Di: Die Zauberflöte** Chateau Prison

**Kategorie 1:** VVK 12 Euro, erm. 10 Euro\* AK 14 Euro, erm. 12 Euro\*

**Di: Der Sturm** Stadthalle, Großer Saal

**Kategorie 1:** VVK 11 Euro, erm. 9 Euro\* AK 13 Euro, erm. 11 Euro\*

**Kategorie 2:** VVK 9 Euro, erm. 7 Euro\* AK 11 Euro, erm. 9 Euro\*

**Mi: Der wunderbare Massenselbstmord** Stadthalle, Großer Saal

**Kategorie 1:** VVK 13 Euro, erm. 11 Euro\* AK 15 Euro, erm. 13 Euro\*

**Kategorie 2:** VVK 11 Euro, erm. 9 Euro\* AK 13 Euro, erm. 11 Euro\*

**Do: Adams Äpfel** Stadthalle, Großer Saal

**Kategorie 1:** VVK 13 Euro, erm. 11 Euro\* AK 15 Euro, erm. 13 Euro\*

**Kategorie 2:** VVK 11 Euro, erm. 9 Euro\* AK 13 Euro, erm. 11 Euro\*

**Kategorie 3:** VVK 9 Euro, erm. 7 Euro\* AK 11 Euro, erm. 9 Euro\*

**Fr & Sa: Freischütz** Chateau Prison

**Kategorie 1:** VVK 10 Euro, erm. 8 Euro\* AK 12 Euro, erm. 10 Euro\*

**Fr: Die Spanische Fliege & Des Pfarrers Freud** Stadthalle, Kleiner Saal

**Kategorie 1:** VVK 11 Euro, erm. 9 Euro\* AK 13 Euro, erm. 11 Euro\*

**Kategorie 2:** VVK 9 Euro, erm. 7 Euro\* AK 11 Euro, erm. 9 Euro\*

**Sa: Prinz Hamlet** Stadthalle, Großer Saal

**Kategorie 1:** VVK 15 Euro, erm. 13 Euro\* AK 17 Euro, erm. 15 Euro\*

**Kategorie 2:** VVK 13 Euro, erm. 11 Euro\* AK 15 Euro, erm. 13 Euro\*

**Kategorie 3:** VVK 11 Euro, erm. 9 Euro\* AK 13 Euro, erm. 11 Euro\*



\* Ermäßigung für Schüler, Studenten und Behinderte (mind. 80 %). Der Berechtigungsnachweis ist beim Einlass, zusammen mit der Eintrittskarte, unaufgefordert vorzuzeigen.



Großer Saal

BÜHNE

Reihe:

	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1					
27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13			
43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28		
60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	
78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61
93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79			
109	108	107	106	105	104	103	102	101	100	99	98	97	96	95	94		
124	123	122	121	120	119	118	117	116	115	114	113	112	111	110			
140	139	138	137	136	135	134	133	132	131	130	129	128	127	126	125		
155	154	153	152	151	150	149	148	147	146	145	144	143	142	141			
171	170	169	168	167	166	165	164	163	162	161	160	159	158	157	156		
188	187	186	185	184	183	182	181	180	179	178	177	176	175	174	173	172	
206	205	204	203	202	201	200	199	198	197	196	195	194	193	192	191	190	189

- Kategorie 1
- Kategorie 2
- Kategorie 3
- Reserviert für Rollstühle u. Begleitpersonen, Presse

Kleiner Saal

BÜHNE

Reihe:

	9	8	7	6	5	4	3	2	1				
21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10		
34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	
48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35
61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	50	49	
75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62
88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	
102	101	100	99	98	97	96	95	94	93	92	91	90	89
115	114	113	112	111	110	109	108	107	106	105	104	103	
127	126	125	124	123	122	121	120	119	118	117	116		
140	139	138	137	136	135	134	133	132	131	130	129	128	
152	151	150	149	148	147	146	145	144	143	142	141		

- Kategorie 1
- Kategorie 2
- Reserviert für Rollstühle u. Begleitpersonen, Presse

www.casimir-kast.de

WEITERS  
DENKEN

... FÜR EINE  
ERFOLGREICHE  
ZUKUNFT.

Christian Oetker-Kast, Geschäftsführender Gesellschafter

VERPACKUNGEN UND DISPLAYS,  
DIE NATÜRLICHE WAHL.



Mayr-Melnhof Gernsbach GmbH

Kartonhersteller mit  
Verantwortung und Leidenschaft



Mayr-Melnhof Gernsbach GmbH • Oberröter Straße 9 • 76593 Gernsbach • www.mm-karton.com



# GLATFELTER

*Beyond Paper*

**Composite Fibers Business Unit**  
[www.glatfelter.com](http://www.glatfelter.com)

Glatfelter Gernsbach • Scaër, France • Lydney & Caerphilly, UK • Gainesville, USA  
Suzhou & Hong Kong, China • Moscow, Russia • Balo-i, Philippines

Food & Beverage

Metallized Products

Technical Specialties

Composite Laminates



**Sparkasse.**  
**Gut für Kunst und Kultur in der Region.**

 **Sparkasse**  
**Rastatt-Gernsbach**

[www.spk-rastatt-gernsbach.de](http://www.spk-rastatt-gernsbach.de)

Wir setzen uns dafür ein, das kulturelle Leben in der Region in seiner ganzen Vielfalt zu erhalten, zu fördern und zu unterstützen. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**